

Der Handballverband Niedersachsen HVN hat am 08. April beschlossen, die Spielsaison 2019/20 aufgrund der Situation rund um die Verbreitung des Corona-Virus mit sofortiger Wirkung abzubrechen und den Regionen angeraten, sich dieser Entscheidung anzuschließen.

Dieser Empfehlung schließt sich die Handballregion SüdOst-Niedersachsen an und bricht ihren Spielbetrieb ebenfalls mit sofortiger Wirkung ab.

Seniorenspielverkehr:

Analog zu den Beschlüssen des Verbandes wird auch in den Spielklassen der HRSON auf jegliche Absteiger verzichtet. Auch bereits zurückgezogenen Mannschaften wird angeboten, für die Spielsaison 2020/21 für die Spielklasse zu melden, aus der die Abmeldung erfolgte. Zur Ermittlung potentieller Aufsteiger in die Landes-, Regionsober- und Regionligen wird ebenfalls analog zum Vorgehen des Verbandes die folgende Regelung angewendet:

Die Wertung der Spiele erfolgt nach dem „norwegischen Modell“ (Quotient aus Punkte durch die Anzahl der absolvierten und gewerteten Spiele). Sollte danach keine Wertung möglich sein, erfolgt diese nach den Ergebnissen der Spiele gegeneinander (§ 43 Abs. 1 der Spielordnung DHB), vorausgesetzt, die betroffenen Mannschaften haben Hin- und Rückspiel gegeneinander ausgetragen, ansonsten entscheidet das Los. Die Wertung nach o.g. Modus erfolgt unter Vorbehalt eines Beschlusses des DHB-Bundesrates. Die spielleitenden Stellen werden danach die Abschlusstabellen zeitnah veröffentlichen.

Gemäß den Durchführungsbestimmungen besteht für die beiden Bestplatzierten der Regionsoberligen ein Aufstiegsrecht in die Landesligen des HVN. Da die Spielsaison abgebrochen wurde, besteht nicht die Möglichkeit über Entscheidungsspiele mit Vertretern der Handballregion Süd-Niedersachsen weitere Aufsteiger zu ermitteln, sollte das Aufstiegsrecht nicht wahrgenommen werden bzw. nicht vorliegen. Aus diesem Grund besteht für die Drittplatzierten keine Aufstiegsmöglichkeit.

Aus den Regionligen und -klassen haben die jeweils Erstplatzierten die Möglichkeit aufzusteigen. Nur falls noch Bedarf zum Auffüllen der Staffeln auf die in den Durchführungsbestimmungen benannte Sollstärke für die Spielsaison 2020/21 bestehen sollte, können Zweitplatzierte nachrücken.

Der Meldetermin für den Erwachsenenbereich der Spielsaison 2020/21 bleibt der 15. Mai. Gleichwohl werden durch den Spielausschuss die potentiellen Aufsteiger sehr zeitnah

angeschrieben und nach ihrem Aufstiegsinteresse befragt. Zugleich bittet die HRSON die Vereine darum, dass Mannschaften, die nicht mehr gemeldet bzw. in eine niedrigere Liga eingegliedert werden sollen, bereits zeitnah per Mail an torben.voelkel@t-online.de namhaft zu machen, um eine Grobplanung der kommenden Spielsaison vornehmen zu können.

Da zu erwarten ist, dass die Staffelgrößen teilweise wachsen werden, wird ein neuer Rahmenterminplan erforderlich sein, dessen Veröffentlichung aber erst nach Schließung des Meldefestern veröffentlicht werden kann.

Ggf. wird wegen des wachsenden Bedarfs an Spielwochenende der Regionspokal für die Saison 2020/21 ausgesetzt.

Jugendspielbetrieb

Da durch den Abbruch der Spielsaison 2019/20 und der Verschiebung der Relegationsspiele für den Spielbetrieb auf Landesebene auf die Zeit nach den Sommerferien verlegt wurde, wird eine Planung für den Regionsspielbetrieb erschwert. Aus diesem Grund wird der Meldetermin für die Jugendmannschaften auf einen späteren Termin verlegt. Genauere Information hierzu erfolgen, sobald der HVN seine Planung für den Jugendspielbetrieb 2020/21 veröffentlicht hat.

Die Ehrung der Meister und Staffelsieger der Saison 2019/20 werden nach den errechneten Abschlusstabellen durchgeführt.

11sofern keine spätere Anfrage seitens des Verbandes gestellt wird. April 2020
Vorstand und Spielausschuss
HRSON e.V.